

So vertreiben Unternehmen ihre Entwickler

13.02.2020, 16:46 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Avision*

Oberhaching bei München, 13. Februar 2020 - Unternehmen tun alles, um ihre begehrten Entwickler zu halten? Pustekuchen, sagt IT-Dienstleister Avision.

Entwickler zählen zu den wohl begehrtesten und am stärksten umkämpften Arbeitnehmern. Da setzen Unternehmen doch alle Hebel in Bewegung, um diese wertvollen Mitarbeiter zu halten und langfristig an sich zu binden – sollte man zumindest meinen.

Oft ist aber das genaue Gegenteil der Fall, wie die Erfahrung von Avision zeigt. Der IT-Dienstleister listet auf, wie Bewerber in Vorstellungsgesprächen begründen, warum sie ihrem aktuellen Arbeitgeber den Laufpass geben wollen:

- ich wurde gegen meinen Willen in ein Wartungsteam gesteckt und darf jetzt nichts anderes mehr machen
- wir dürfen nur bestimmte Tools verwenden und werden dadurch in unserer Kreativität stark eingeschränkt
- ich bin Java-Entwickler und darf nur in C# programmieren
- die Technologie, die ich gut beherrsche, wird permanent schlechtgeredet
- das Arbeiten im Home-Office wurde für Entwickler gestrichen
- unflexible Arbeitszeiten verhindern eine vernünftige Life-Work-Balance
- Entwickler gelten bei uns als Sonderlinge und bekommen nur wenig Anerkennung
- der Chef fährt einen dicken Firmenwagen und wir müssen uns mit spärlichem IT-Equipment begnügen
- es gibt bei uns in der IT mehrere Management-Ebenen, was die Kommunikation mit den Entscheidern äußerst schwierig gestaltet
- die Unternehmensleitung fällt permanent unerklärliche Entscheidungen
- die Entwickler-Kollegen dürfen im Büro rauchen – obwohl ich schwanger bin

„Wenn man hört, was manche Bewerber so über ihre aktuellen Arbeitgeber erzählen, kann man sich nur noch verwundert die Augen reiben“, sagt Nadine Riederer, CEO bei Avision. „Wollen Unternehmen Entwickler für sich gewinnen und halten, müssen sie sich ein genaues Bild über jeden einzelnen von ihnen machen und sie nicht in Schubladen stecken. Es gilt, ihre individuellen Bedürfnisse zu erkennen und dann auch konsequent darauf einzugehen.“

Diese Presseinformation kann auch unter www.pr-com.de/avision abgerufen werden.

Portrait

Über Avision

Die Avision GmbH in Oberhaching bei München ist ein auf Software Revival spezialisierter IT-Dienstleister für Anwendungsentwicklung und -betreuung. Als Alternative zu kompletten Neuimplementierungen, die häufig kostspielig und riskant sind, modernisiert Avision die Legacy-Software von Unternehmen auf effiziente Art und Weise. Performante und businesskritische Elemente werden beibehalten, veraltete und teure Module abgelöst und wichtige Funktionalitäten weiterentwickelt, erneuert oder in anderen Systemen umgesetzt. Die rund 80 Mitarbeiter von Avision bringen dafür ein breit gefächertes und fundiertes Know-how für Betriebssysteme, Datenbanken, Middleware und Programmiersprachen mit. Auf Grundlage einer gründlichen Analyse schaffen sie auch für komplexe Probleme maßgeschneiderte Lösungen. Weitere Informationen unter: www.avision-it.de.

News-ID: 1076902 • Views: 461 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1076902/So-vertreiben-Unternehmen-ihre-Entwickler.html>